

In dieser Ausgabe

Kunstaussstellung Tini Schülke

frei gedacht - Arbeiten zwischen
Farbe und Körper
Vernissage: 25. Juli 2026
19:30 Uhr, Medienzentrum

Terminhinweise für das Ferienprogramm

Wir sind beim Ferienprogramm
wieder mit zwei Aktivitäten
dabei:

Trommeln mit Ifeanyi
1. August 2026

Löten mit Gregor und bronsen
15. August 2026

Gemäldeausstellung Karl Schußmann und Anton Fellermaier

Aquarell trifft Buntstift
Vernissage: 28.08.2026
19:30 Uhr, Medienzentrum

Reisebericht

Singapur - Streifzüge eines Fotografen

24. September, Beginn 19 Uhr
Wittelsbacher Saal, Alte Schule

Presseschau von unseren
Veranstaltungen

Weitere Terminhinweise

Im **Oktober** finden wieder
unsere **Überraschungsfilme**,
sowohl für Männer, als auch für
Frauen statt. Wir wünschen allen
vergnüglihe Stunden.

**Informieren Sie sich auch
gerne auf Instagram:**

[Instagram](#)

und unserer Homepage:

[KulturMarkt Wartenberg](#)

**Unsere Fotofreunde finden
Sie unter:**

[Fotofreunde](#)

**Unsere Malfreunde finden
Sie unter:**

[Mosaik der Motive](#)

frei gedacht

Arbeiten zwischen Farbe und Körper

Die Arbeiten von Tini Schülke bewegen sich im Spannungsfeld von Form, Farbe und persönlicher Erfahrung. Ihre Skulpturen aus Keramik und Pulp sowie ihre Gemälde in Acryl und Mischtechnik sind Ausdruck einer künstlerischen Haltung, die sich bewusst jeder festen Einordnung entzieht. Frei gedacht, intuitiv entwickelt und getragen von einer tiefen emotionalen Kraft, entstehen Werke von großer Eigenständigkeit.

Freude und Lebenslust finden darin ebenso ihren Ausdruck wie Verlust, Trauer und die Sehnsucht nach Freiheit. Zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion entfaltet sich eine Bildwelt, die reduziert und zugleich voller Poesie ist. Jede Arbeit erzählt von inneren Bewegungen und trägt unverkennbar die Handschrift ihrer Schöpferin.

Auch ihr Lebens- und Arbeitsort spiegelt diesen Geist wider: Mit bemerkenswerter handwerklicher Begabung



frei gedacht

Arbeiten zwischen Farbe und Körper

Tini Schülke

25 Jahre
Medienzentrum











Ausstellung

ab 25. Juli
Medienzentrum
Wartenberg
zu den Öffnungszeiten

Vernissage

Medienzentrum Wartenberg
Marktplatz 10
Samstag, 25. Juli 2026
Beginn: 19:30 Uhr

© 2025 KulturMarkt Wartenberg e.V. - Foto: Tini Schülke - Layout: KulturMarkt Wartenberg e.V.

und gestalterischer Fantasie Die Ausstellung eröffnet hat Tini Schülke ein über einen Einblick in diese ganz hundert Jahre altes ehemali- eigene Welt - eine Welt, die geses Hebammenhaus in War- von Kreativität, Mut und der tenberg in einen auße- Freiheit des Denkens geprägt wöhnlichen Ort verwandelt. ist.



**Der KulturMarkt
Wartenberg
wünscht allen noch
einen schönen
Sommer.
Den Kindern
wünschen wir viel
Spaß beim
Ferienprogramm.**

**KulturMarkt
Wartenberg e.V.**

**Trommeln mit
Ifeanyi**





Samstag, 01.08.2026
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus
Obere Hauptstraße 21
Wartenberg
Ab 6 Jahre
Kosten: 5 €

Der Trommelmusiker Ifeanyi C. Okolo musiziert mit Kindern und Jugendlichen. Ifeanyi erzählt dazu ein afrikanisches Märchen. Wasser zum Trinken stellt der KulturMarkt Wartenberg zur Verfügung. Snacks für den kleinen Hunger bitte selbst mitbringen.

Teilnehmerzahl: max. 20
Anmeldung bei Jutta Paulini
E-Mail: jutta@paulini.de

Veranstalter/Verein:


**KulturMarkt
Wartenberg e.V.**

**Löten mit
Gregor und bronsen**



Samstag, 15.08.2026
Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Am Burggraben 3,
Wartenberg
Kosten: 10 €

Löten

Wir machen gemeinsam erste Lötversuche.

Wer: Kinder- und Jugendliche ab 10 Jahre
Teilnehmerzahl: max. 5
Anmeldung: per E-Mail unter jutta@paulini.de

Veranstalter/Verein:


Das gesamte Ferienprogramm finden Sie unter: [Ferienprogramm 2026](#)



**Aquarell
trifft
Buntstift**

ZWEI KÜNSTLER.
ZWEI WELTEN.
EINE AUSSTELLUNG.

*Karl Schußmann
& Anton Fellermaier*

**VERNISSAGE
28. AUGUST
2026
19:30 UHR**

Im Medienzentrum Wartenberg

25 Jahre
Medienzentrum



2026 copyright, KulturMarkt Wartenberg e.V., Fotos: K. Schußmann, A. Fellermaier, layout KulturMarkt Wartenberg e.V.

Aquarell trifft Buntstift

Zwei Künstler, zwei Welten, ein Geburtstag, eine gemeinsame Ausstellung: Die Wartenberger Künstler Anton Fellermaier und Charlie Schußmann zeigen ihre Werke in einem spannenden Dialog zwischen farbtintensiven Buntstiftzeichnungen und stimmungsvollen Aquarellen.

Während Charlie Schußmann als künstlerischer Chronist Wartenbergs Menschen, Landschaften und Momente festhält, eröffnet Anton Fellermaier mit seinen leuchtenden Zeichnungen faszinierende Bildwelten voller Farbe und Ausdruck.

Freuen Sie sich auf eine Ausstellung, die zwei unverwechselbare Handschriften vereint und zum Entdecken, Erinnern und Staunen einlädt.

Vernissage:

Freitag, 28. August 2026

Beginn: 19:30 Uhr

Medienzentrum Wartenberg



Singapur Streifzüge eines Fotografen

Ein spannender Reisebericht in die Ferne
mit Bild und Video



**24.
Sept.
2026**

Referent:
Karl-Heinz Wagner, Fotograf
Beginn 19:30 Uhr / Einlass 19:00 Uhr
Wittelsbacher Saal / Alte Schule
Eintritt frei

Begleiten Sie Karl-Heinz Wagner vom Fotoclub Erding auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch eine der spannendsten Metropolen der Welt. Im März 2024 reiste er gemeinsam mit einem befreundeten Fotografen für zehn Tage nach Singapur und hielt mit der Kamera die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Stadt fest.

Zwischen moderner Architektur, lebendigen Straßen, beeindruckenden Parkanlagen und pulsierenden Einkaufszentren entstanden eindrucksvolle Fotografien und Videos, die die besondere Atmosphäre Singapurs lebendig werden lassen. Ergänzt durch persönliche Erlebnisse und spannende Hintergrundgeschichten erwartet Sie ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend.

Die Präsentation aus Bildern, Videos und Erzählungen findet am

**Donnerstag, 24. September 2026,
19:00 Uhr** in der
Alten Schule, Wittelsbacher Saal,
Nikolaibergstraße 8, Wartenberg
statt.

Presseschau von unseren Veranstaltungen

Liebevolle Tierbilder, lustige Sprüche

„Bayerisch fesch & tierisch flauschig“: Rekordandrang bei Ausstellungseröffnung

Wartenberg – Das Medienzentrum Wartenberg hat einen Rekord erlebt. Noch nie waren so viele Gäste zu einer Vernissage gekommen. Bürgermeister Christian Probst, Kuratorin Monica Baumann, die Leiterin des Medienzentrums Birgit Ranner und KulturMarkt-Chefin Jutta Paulini – alle waren sich einig, dass es einen solchen Ansturm noch nie gegeben habe. Dafür gesorgt hat Katharina Hattensperger aus Großwimpasing (Gemeinde Innung).

Die 35-jährige, verheiratete und examinierte Kinderkrankenschwester hatte das Ausstellungsprogramm „Bayerisch fesch & tierisch flauschig“ zusammengestellt und das Ganze gemeinsam mit Kuratorin Baumann gestaltet. Die Gäste kamen, passend zum Motto, zu einem wöchentlichen Feil in Tracht, dass Ranner sich schon ärgerte, nicht auch im Dmrd erscheinen zu sein.

Die Ausstellung vereint liebevolle Tierbilder – vor allem in Acryl, aber auch Aquarell – mit lustigen Sprüchen, kombiniert das Ganze mit Bildern von zu meist sehr femininen Frauen in Outfits, die das Prädikat „Vintage“ tragen konnten. Wie ein Bezeug, der wohl aus den 40er Jahren sein müsste, wie die Künstlerin der Heimatzeitung sagte. Ihre Inspiration habe sie tatsächlich aus alten Modestschriften bezogen, verteilte sie.

Die netten Sinnsprüche zu ihren Tierbildern holt sie dem überall her. Aber diese Tierbil der, so ihre Erfahrung, seien die



Gedänge im Medienzentrum Wartenberg: Die Vernissage am vergangenen Freitag lockte eine Rekordzahl von Besuchern an (Bild oben).

Ihre Arbeiten stellt dort Katharina Hattensperger aus Großwimpasing aus. Die Werke sind noch bis zum 20. Juli zu sehen (Bild links). Der KulturMarkt Wartenberg war stark vertreten bei der Veranstaltung, auch bei der Versorgung der vielen Gäste.

lange hängt nämlich die Ausle lung, wie Baumann auf Nachfra ge sagte.

In ihrem Grußwort vertiet Ranner, dass die Künstlerin auch Bücher illustriert. Hattensperger hat sich jedenfalls ganz der Kunst verschrieben. „Ich bin viel auf Märkten unterwegs“, sagte sie der Heimatzeitung. Wie ernst das mit der Kunst ist, verriet ihr Ehemann Andreas in seiner Laudatio, an deren Beginn er sich als Techniker vor stellte, also eher nüchtern.

Er erzählte sehr persönlich, dass die Kunst für seine Frau zu nach der Ausgleich für den beruflichen Stress gewesen sei. Jetzt gebe es wieder Nachschichten: „Nachts um 3 Uhr ist Großwimpasing dunkel, bis auf das Arbeitszimmer von Katharina.“ Auch er erzählte von her umliegenden, mit Patina versehenen Modezeitschriften.

Die bisherige Resonanz sei für die Künstlerin ein „großer Ansporn“. Sie erzählte, dass nicht etwa jemand Modell sitze für diese Bilder.

Ihr Mann beschrieb sie, wie Baumann ihre Arbeiten gesehen hatte: „Kritisch, was die eigenen Werke angeht, aber eben auch humorvoll.“ Und Andreas Hattensperger ließ in seiner mit viel Beifall bedachten Rede durchblicken: Auch ein Techniker kann starke Gefühle haben, in diesem Fall eben Gefühle für die Frau, über die er da gerade sprach. Er nannte sie „heimat verbunden und über die Maßen herzlich“. Man nahm sie ihm zum 20. Juli Zeit, das zu tun. So

KLAUS KUHN

Gelungene Vernissage

Viele Besucher bei Ausstellung im Medienzentrum



Die Ausstellung von Katharina Hattensperger lockte viele Besucher ins Medienzentrum.

Wartenberg. (bs) Die Landshuterin Katharina Hattensperger, eine beeindruckende Künstlerin, wohnt in Großwimpasing, stellt zurzeit im Medienzentrum ihre Ausstellung „Bayerisch fesch & tierisch flauschig“ vor. Bei der Vernissage am Freitag war der Andrang riesig. Die Leiterin des Medienzentrums, Birgit Ranner, bestätigte, dass es derart viele Besucher bisher noch bei keiner Vernissage im Medienzentrum gegeben habe.

Die Arbeiten von Katharina Hattensperger – die ausgebildete Kinderkrankenschwester machte aus ihrem Hobby einen Beruf – zeichnen sich durch einen detailreichen, warmen Stil aus. Neben gefühlvollen Porträts im bayerischen Kontext finden sich auch charmante Tierillustrationen, die durch ihre Leichtigkeit und ihren Ausdruck begeistern. Die stellvertretende Vorsitzende des KulturMarkts, Monica Baumann, sagte, die Welt der Katharina Hattensperger sei „leicht bairisch, herzlich, aber nicht kitschig, nicht laut, sondern leise und mit viel Humor und einem Blick auf die bayerische Seele“. Dies zeigten besonders die neu illustrierten Schafkopfkarten. Bürgermeister Christian Probst war begeistert von so vielen Interessierten. Die Vorsitzende des veranstaltenden KulturMarkts, Jutta Paulini, war ebenfalls beeindruckt von der Ausstellung.



Kasperl auf dem Nikolaiberg

Sommerliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein bildeten die perfekte Kulisse für das Kasperltheater auf dem Nikolaiberg in Wartenberg. Rund 80 große und kleine Besucher fanden den Weg zur Freilichtveranstaltung und sorgten für eine hervorragend besuchte Vorstellung. Gezeigt wurde das Stück „Kasperl, Mucki und der Gummibärchenzauber“. Zu Beginn begrüßten Jutta Paulini vom KulturMarkt sowie Birgit Ranner vom Medienzentrum die Gäste, für deren leibliches Wohl mit Getränken, Muffins und Popcorn gesorgt

war. Besonders viel Spaß hatten die Kinder an der Seifenblasenmaschine und der Schaumkanone. Nach der Vorstellung wartete noch eine besondere Überraschung auf die jungen Gäste: Passend zum Stück erhielt jedes Kind eine Portion Gummibärchen. Außerdem nahm sich Kasperl-Darsteller Stephan Mikat für jedes Kind Zeit, um Erinnerungsfotos zu machen und mit seinen kleinen Fans ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung hatten KulturMarkt und Medienzentrum gemeinsam organisiert, heißt es in einer Pressemitteilung. HOPF/MEDIENZENTRUM



Die Schaumflöcken sorgten für viel Spaß und man hatte den Eindruck, es würde im Sommer schneien. Fotos: Bernd Spanner

Fast wie Schnee im Sommer

Tolle Kulisse auf dem Nikolaiberg mit Kasperl und Seifenblasenmaschine

Wartenberg. (be) Strahlender Sonnenschein bildete am Samstag die perfekte Kulisse für das Kasperltheater auf dem Nikolaiberg in Wartenberg. Rund 80 große und kleine Besucher fanden den Weg zur Freilichtveranstaltung und sorgten für eine hervorragend besuchte Vorstellung. Gezeigt wurde das Stück „Kasperl, Mucki und der Gummibärchenzauber“.

Der beliebteste Chiemseerkasperl Stephan Mikat schlüpfte dabei in sämtliche Rollen und begeisterte sein Publikum mit seiner lebendigen Darstellung, natürlich komplett im bayerischen Dialekt. Zu Beginn begrüßten die Vorsitzende des Kulturmarktes, Jutta Paulini, sowie Birgit Ranner vom Medienzentrum die zahlreichen Gäste. Beide freuten sich über den großen Zuspruch und bedankten sich beim anwesenden



Stephan Mikat beim Foto mit dem Kasperl.

Sicht „schönste Bühne im Landkreis“ für die Veranstaltung genutzt werden durfte. Kalte Getränke, Muffins und Popcorn sorgten für die passende Erfrischung an dem heißen Sommertag. Besonders viel Spaß hatten die Kinder an der Seifenblasenmaschine und der Schaumkanone. Die schillernden Blasen und die weißen Schaumflöcken sorgten für eine fast märchenhafte Atmosphäre: „Fast wie Schnee im Sommer“, wie manche Besucher schmunzelnd bemerkten. Nach der Vorstellung wartete noch eine besondere Überraschung auf die jungen Gäste: Passend zum Stück erhielt jedes Kind eine Portion Gummibärchen. Außerdem nahm sich Kasperl-Darsteller Stephan Mikat für jedes Kind Zeit, um Erinnerungsfotos zu machen und mit seinen kleinen Fans ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom KulturMarkt und dem Medienzentrum organisiert und bot einen rundum gelungenen Vormittag für die ganze Familie.

Der KulturMarkt Wartenberg bedankt sich sehr herzlich bei den Heimatzeitungen für die regelmäßige Berichterstattung unserer Veranstaltungen.